

<b>Die Regionaldirektorin</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.:13/1448-1</b>	

	22.08.2019
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Wirtschaftsausschuss	zur Kenntnis	17.09.2019	

**Betreff: Anfrage der Fraktion Die Linke  
Möglichkeit der Durchführung des Schwimmunterrichts in den Freizeitgesellschaften  
hier: Antwort der Verwaltung**

**Antwort:**

Zur Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 20.05.2019 hat die RVR-Beteiligungssteuerung im Hause den Leiter des Teams Regionale Statistik und Umfragen, Herrn Lawitzke, sowie den Geschäftsführer der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH um Unterstützung gebeten. Die abgegebenen Einschätzungen/Stellungnahmen sind nachfolgend zusammengefasst:

**1. Stellungnahme Team 3-2 (Regionale Statistik und Umfragen)**

Generelle Aspekte

Schwimmunterricht findet in verschiedenen Lebensphasen vom Babyschwimmen über das Kinder- und Jugendalter bis hin zum Schwimmunterricht für Erwachsene statt.

Der Schwimmunterricht erfolgt innerhalb der Familien, des Schulunterrichtes und durch Schwimmbäder, Schwimmvereine und private Anbieter.

Der Schwimmunterricht in den Schulen im Land NRW erfolgt in zwei Lebensphasen durch pädagogisches Fachpersonal:

- Im Grundschulalter stehen die Wassergewöhnung und das Erlernen der Schwimmfähigkeit im Vordergrund.

- In den weiterführenden Schulen erfolgt eine Verfestigung der Schwimmfähigkeit und das Erlernen weiterer Schwimmarten.

Für den Schulschwimmunterricht sind Bewegungsbecken für die Wassergewöhnung und Schwimmbahnen für die Vertiefung der Schwimmfähigkeit erforderlich.

### Zukünftige Anforderungen

Es besteht ein grundlegender gesellschaftlicher Konsens über die Bedeutung des Schulschwimmens für Familie, Gesundheit, Soziales und die individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Der Schwimmunterricht an den Schulen steht vor neuen gesellschaftlichen Herausforderungen:

- Die motorischen Fähigkeiten der Schüler\*innen nehmen ab.
- Die Schwimmfähigkeiten der Schüler\*innen bei Beginn des Schwimmunterrichtes in den Schulen werden immer heterogener. Während ein Teil der Schüler\*innen bereits Tauchen und Schwimmen kann, nimmt die Unterstützung durch die Familien bei einem anderen Teil ab.
- Pädagogische Aufgaben zur Umsetzung von Integration und Inklusion gewinnen an Bedeutung und benötigen neue Konzepte der Unterrichtserteilung.
- Zukunftsgerechte Schwimmbäder für das Schulschwimmen sollten über parallele Angebote für die Bewegung und für das Bahnenschwimmen verfügen.
- Eine breite Kampagne für das Schwimmen sollte die erforderliche Neustrukturierung des Schulschwimmens begleiten.

Die in der Anfrage aufgeworfenen Fragestellungen werden wie folgt beantwortet:

#### **1.1 Inwieweit gibt es zur Durchführung des Schulschwimmens bereits einen Austausch mit den Kommunen, bspw. im Arbeitskreis Bäder?**

Bisher war der Bedarf an geeigneten Kapazitäten für das Schulschwimmen nicht Bestandteil der Konzeption der gesundheitsorientierten Freizeitbäder mit RVR-Beteiligung.

Ein Bedarf an Kapazitäten für das Schulschwimmen in den Bädern mit RVR-Beteiligung ist von den Kommunen, abgesehen von Dortmund, bisher nicht benannt worden.

Erstmalig sollen im Revierpark Wischlingen für das Schulschwimmen geeignete Schwimmbahnen als Ersatz für das Westbad Dortmund ergänzt werden.

Das Schulschwimmen ist eines der optionalen Themen für den AK Bäder Ruhr. Es besteht ein punktueller Erfahrungsaustausch mit kommunalen Partnern und der Aktion „Schwimmen lernen“ des Landes NRW.

Die Landesaktion „Schwimmen lernen“, ein neuartiger Schwimm-Intensivkurs wurde vor den Sommerferien erstmals in Essen durchgeführt.

Ein Bericht über die Ergebnisse dieser Landesaktion im Arbeitskreis Bäder der Metropole Ruhr wird in Hinblick auf die Wirkungen und Übertragbarkeit auf die Region empfohlen. Es ist beabsichtigt, diese Empfehlung in den Arbeitskreis aufzunehmen.

## **1.2 Über welche Erfahrungen verfügt der RVR bei der Umsetzung des Schwimmunterrichts?**

Der RVR bietet in seinen Bäderbeteiligungen Wassergewöhnung und Schwimmkurse, aber keine Kapazitäten für das Schulschwimmen an. Einzelheiten sind den Ausführungen der FMR-Geschäftsführung zu entnehmen.

## **1.3 In welchen Freizeitgesellschaften bestünden Möglichkeiten, den Kommunen Angebote für das Schulschwimmen zu unterbreiten bzw. die bestehenden Schwimmkurs-Angebote zu erweitern?**

**Welche Einnahmen könnten damit erzielt werden und welcher Aufwand wäre damit verbunden?**

Geeignete, verfügbare und erreichbare Wasserflächen sowie hinreichende Umkleidemöglichkeiten sind zentrale bauliche Voraussetzungen für das Schulschwimmen. In NRW wird der Schwimmunterricht durch pädagogische Fachkräfte erteilt.

Im Falle des Neubaus von ganzjährig nutzbaren Bewegungsbecken können Bedarfe im frühkindlichen Bereich und im Grundschulbereich der im Einzugsbereich liegenden Schulen abgedeckt werden. Eine solche Angebotsergänzung könnte zum Beispiel im Falle des Activariums Nienhausen zu Synergien bezogen auf die anderen Solebadgäste und die Fitnessangebote führen. Es besteht ein Mangel an geeigneten Kursbecken.

Aussagen zu Einnahmen und Ausgaben können aufgrund der Komplexität der Fragestellung nicht gemacht werden.

## **2. Stellungnahme von Herrn Hecht, Geschäftsführer der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH**

→ Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH

Die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH bietet im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schwimmkurse in folgenden Bädern an:

*Freizeitzentrum Kemnade*

Im Freizeitbad Heveney bestehen sehr gute Möglichkeiten um einen Anfängerkurs durchzuführen. Warmes, flaches Wasser ist vorhanden ebenso wie ausgezeichnete Aufsichtsmöglichkeiten.

- 36 Schwimmkurse bis zum Seepferchen werden im Freizeitbad Heveney pro Woche durchgeführt.
- Die Warteliste beläuft sich auf ca. 250 Kinder.
- Die Teilnahmegebühr für den Schwimmkurs beträgt 125,00 Euro.
- Der Kurs besteht aus 10 Einheiten; pro Kurs sind 7 Teilnehmer\*innen eingepplant.

Dieses Schwimmkursangebot wird jetzt noch erweitert:

- In den Sommerferien werden 6 Crash-Kurse für Anfänger\*innen für 125,00 Euro angeboten.
- In den Oster- und Herbstferien werde jeweils 2 Crash-Kurse für Anfänger\*innen angeboten.
- Die Teilnehmer-Warteliste wird an der Kasse geführt. Im Freizeitbad Heveney sind ca. 7 Mitarbeiter\*innen beschäftigt, die die Kurse leiten.
- Zusätzlich gibt es Einzelunterricht. Die Kursgebühr beträgt 25,00 Euro/Stunde, der Eintritt von 2 Stunden wird separat dazu gebucht.

Das Schulschwimmen beschränkt sich hier nur auf Tagesausflüge diverser Schulklassen. Schulschwimmen wird, aufgrund der fehlenden Sprunganlagen und auch der vorgeschriebenen Wassertiefe dort nicht durchgeführt. Eine Konzeptentwicklung, nach Rücksprache mit den Schwimmkurs-Trainern, im Bereich Schwimmen für Familien mit Migrationshintergrund ist geplant.

#### *Revierpark Mattlerbusch*

- In der Niederrhein-Therme in Duisburg werden 6 Schwimmkurse pro Woche angeboten.
- Dort beläuft sich die Warteliste auf ca. 90 Kinder.
- Die Kursgebühr beträgt 85,00 Euro für 13 Kurseinheiten.
- Die Schwimmkurse werden vom Personal der Fremdfirma durchgeführt.

In den Sommerferien finden dort keine Schwimmkurse statt. Geplant ist, durch die Betriebszeitenänderung der „Welle“ zusätzliche Schwimmkurse anzubieten.

#### *Revierpark Vonderort / Gesundheitspark Nienhausen*

Im Revierpark Vonderort und auch im Gesundheitspark Nienhausen werden keine Schwimmkurse angeboten. Der Gesundheitspark Nienhausen bietet über den ESPO Rehasport im Bereich Aquafitness an. Im Revierpark Vonderort befindet sich ein Solebecken. Dieses ist für Schwimmkurse nicht unbedingt geeignet. Dort werden nur Wassergymnastik und Aquafitnesskurse angeboten.

Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder in einem zeitlich angepassten Rahmen wäre zu überdenken, wenn man die Zielgruppe Kleinkind erreichen möchte.

#### Zwischenfazit:

- Die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH kann in zwei Betriebsstätten bis zur Seepferdchen-Prüfung Kinderschwimmkurse durchführen.
- Das klassische Schulschwimmen ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten derzeit nicht möglich. Sprunganlagen und auch genügend Wassertiefe sind nicht vorhanden.

→ Revierpark Gysenberg / Lago die Therme

In der Lago-Therme werden 11 Anfänger- und 3 Fortgeschrittenenkurse durchgeführt.

Schulschwimmen findet dort nicht mehr statt, es wurde im Jahr 2007 eingestellt. Das Angebot wurde seinerzeit nur kurz für eine Schule eingerichtet.

- Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene werden von Montag-Samstag von Fachangestellten für Bäderbetriebe durchgeführt.
- In dieser Zeit (von Mo-Sa) werden dort ca. 13-19 Schwimmkurse angeboten.
- Die Teilnehmerzahl ist mit ca. 15 Kindern plus Begleitperson belegt. Die Kursgebühr beträgt 110,00 Euro plus Begleitung und Eintritt.

Wartezeit für die Teilnahme an Samstagskursen beträgt aktuell ca. 1 Jahr.

→ Revierpark Wischlingen

Schulsport wird im Solbad Wischlingen nicht durchgeführt. Schwimmkurse werden extern über die Schwimmschule Atlantis angeboten.

- Überwiegend Anfängerkurse und Kurse zum Erwerb von Jugendschwimmabzeichen werden durchgeführt.
- In der Woche werden 19 Kurse angeboten, mit einer Teilnehmerzahl von 12 Kindern pro Kurs.
- Die Wartezeiten beträgt max. 5 Wochen. Auf der Warteliste stehen ca. 30 Kinder.
- Die Kursgebühr beträgt 130,00 Euro für 10 Einheiten.

**Fazit aus Sicht der FMR**

Die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH unterstützt im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten und auch baulichen Gegebenheiten die Durchführung von Schwimm- und Wassersportkursen.

Das klassische Schulschwimmen ist aufgrund der früheren Planung und der heutigen Anpassung an Kursangebote nicht möglich. Die Freibäder sind Saisonbetriebe und je nach Witterung für Schulschwimmer nur bedingt geeignet. Den Freibädern fehlt eine Erweiterung durch Wärmehallen (oder ähnliche Infrastruktur).

Nicht zu vergessen ist dabei auch der Wohlfühlfaktor Wärme. Funktionierende Warmwasseranlagen und auch intakte Lüftungsanlagen sind Voraussetzung für ein gut laufendes Kursprogramm. Kinder, die frieren, empfinden das Schwimmen als Negativ-Erlebnis.

Eine hohe Auslastung durch die Schwimm- und diversen Wassersportkurse ist in der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH gegeben.

Die Zahlungsbereitschaft der Besucher ist vorhanden und auch der damit verbundene Umsatz.

Eine Erweiterung des Angebotes wird angestrebt, Wassersportkurse die im Trend sind sowie auch Wassergewöhnung für Kleinkinder oder Babyschwimmen.

### **Exkurs: Freizeitzentrum Xanten**

Das Freizeitzentrum Xanten hat im Rahmen seines Projekts Gesundheitstourismus im Strandbad ein geschütztes Schwimmbecken der Größe 25 x 12,5 Meter in Betrieb genommen.

Dieses Schwimmbecken dient im Rahmen des Themas „Wasseranwendung“ dem Kursangebot, insbesondere dem „Erlernen einer ausreichenden Schwimmfähigkeit“.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und weiteren Kooperationspartnern soll die Schwimmfähigkeit der Grundschulkinder Xantens maßgeblich und kostengünstig verbessert werden.

[https://rp-online.de/nrw/staedte/xanten/xantener-suedsee-strandbad-weiht-neues-schwimmbecken-ein\\_aid-39834439](https://rp-online.de/nrw/staedte/xanten/xantener-suedsee-strandbad-weiht-neues-schwimmbecken-ein_aid-39834439)

[https://rp-online.de/nrw/staedte/xanten/xanten-plant-initiative-damit-kinder-sicher-schwimmen-koennen\\_aid-45013879](https://rp-online.de/nrw/staedte/xanten/xanten-plant-initiative-damit-kinder-sicher-schwimmen-koennen_aid-45013879)

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Beigeordneter Markus Schlüter
<b>Hoppe, Axel-Bernhard</b>	<b>Holtmann, Thomas</b>	<b>Bereich II Wirtschaftsführung Schlüter, Markus</b>	i. V.
Akt.zeichen			